

„Gut zu wissen – Gewalt in digitalen Medien“ am 9. Juli

19.06.2025 09:49

Vortrag für Frauen informiert über Gewaltformen, Mechanismen und Prävention



Digitale Gewalt gegen Frauen ist ein ernstes Problem, das viele Frauen betrifft. Deswegen findet am Mittwoch, 9. Juli, von 19.30 bis 21 Uhr ein Informationsabend nur für Frauen im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3, 1. Stock, statt. An diesem Abend werden die verschiedenen Formen digitaler Gewalt gegen Frauen vorgestellt und die zugrundeliegenden Muster und Mechanismen beleuchtet.

„Digitale Gewalt wird sichtbar in Form von Hassnachrichten, Cyberstalking, Überwachung und der Verbreitung privater Inhalte ohne Zustimmung“,

weiß Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber.

„Diese Art der Gewalt ist nicht weniger real, nur, weil sie online stattfindet – sie verletzt, bedroht und schränkt das Leben der Betroffenen erheblich ein.“

Die Veranstaltung verspricht jedoch nicht nur Informationen zu diesem Thema, es werden auch Strategien zur Prävention, zum Schutz und zur Unterstützung der Betroffenen besprochen.

„Der Vortrag lädt dazu ein, hinzuschauen, zu verstehen und gemeinsam gegen digitale Gewalt zu handeln, um ein sicheres Netz für alle zu schaffen“,

so Svenja Gruber. Referentinnen sind Fabienne Rehra und Neli Weisse aus dem Verein Frauenräume, Frauentreffpunkt Kaltenkirchen und Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt.

„Am Ende der Veranstaltung wird auch Zeit für Austausch und individuelle Fragen sein“,

so die Referentinnen.

Unter dem Motto „Gut zu wissen!“ organisiert Henstedt-Ulzburgs Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit dem Haus der sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg seit Herbst 2016 Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen –

„denn manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein!“,

erklärt Svenja Gruber. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Für Herbst 2025 ist die Veranstaltung „Neuer Job! Mit guten Bewerbungsunterlagen überzeugen“ in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Frau &

Beruf“ geplant.